

Gefunden wurde ein gestrichter Perlengeldbeutel mit etwas Geld. Der sich dazu legitimirende Eigenthümer kann selbigen gegen die Insertionsgebühren in Empfang nehmen Frankfurter Straße Nr. 41, im Hofe 2 Treppen, bei **Marcks**.

Gefunden wurde am Sonntage eine Geldbörse, enthaltend einige Groschen kleines Geld, und kann gegen Insertionsgebühren in Empfang genommen werden bei

C. S. Sefse, Klempnerstr., Nicolaistr. Nr. 1/765.

Da der unterzeichnete Mechanicus aus der Schweiz bei dem großen mechanischen Museum, eigenthümlich dem **Georg Tieg**, sich bereits 2 Jahre hier aufgehalten und viele Leute behufs seiner Kunst beschäftigte und jetzt gesonnen ist, den 20. d. M. abzureisen, findet er sich veranlaßt, allen denselben, welche Ansprüche haben oder zu haben glauben, hierdurch bekannt zu machen, bis den genannten Tag ihre Rechnungen im Dessauer Hofe abzugeben oder sich selbst einzufinden, da die spätern etwaigen Forderungen nicht berücksichtigt werden könnten.

Joh. Bartholomäus Recksteiner,
Verfertiger der Baucanson'schen Entz.

A. A. Es geht doch nicht, Sie oder ich könnten sich compromittiren; bald sehe ich Sie an dem frühern Ort und sehne mich sehr darnach. **B. B.**

*. * Euch lange Nase, die Ihr nicht im Concerte wart, fragte ich nicht.

Ein edles Herz kennt keinen Neid,
Denn selbst das Gold — der Stand — verliert den Werth hierbei; —
Und mit dem Herzen nur — gewinnt man wieder Herzen! —

Die verehrtesten Mitglieder des Gesellschaftstheaters „**Sérenité**“ würden sich den Dank vieler erwerben, wenn sie das Lustspiel „Der Plagregen als Eheprocurator“ bald wieder in Aufführung brächten, worin Herr **S.** so ausgezeichnet als Kock spielte. —

* Herr Pastor **Blas** würde sich durch den Druck seiner am vergangenen Sonntage gehaltenen so herrlichen Predigt Viele zum innigsten Danke verpflichten. Die Worte, die er sprach, sind dem theuern Todten gewiß der schönste Denkstein und wohl Jeder möchte sie länger im Herzen bewahren, als sie das Gedächtniß festzuhalten vermag.

Umpassirte Fremde.

Ansberg, Kfm. v. Hamburg, deutsches Haus.
Ablefeld, Pastor v. Altleben, Palmbaum.
Böhme, Postinsp. v. Teplitz, gr. Blumenberg.
Bauer, Kfm. v. Auerbach, Stadt Gotha.
v. Bourge, Major, v. Wurzen, S. de Prusse.
Bosinger, Kfm. v. Forzheim, und
Büchel, Kfm. v. Dresden, Hotel de Baviere.
Bicker, Part. v. Plauen, Hotel de Baviere.
v. d. Bort, Forstinsp. v. Halle, S. de Russie.
Bernstein, Kfm. v. Prag, Hotel de Saxe.
v. Beover, Ministerialrath v. München, Hotel de Prusse.
Bernhardt, Kfm. v. Dresden, und
Beruh, Banq. v. Leipzig, Stadt Hamburg.
Bartels, Gutsbesitzer, und
Bartels, Rad., v. Giebichenstein, S. de Russie.
Cohn, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.
Charnale und
Chamaïne, Particul. v. Paris, Hotel de Bav.
v. Cerrini, Excell., Generalleut., v. Dresden,
Hotel de Prusse.
Escherich, Rechn.-Commiss. v. München, Hotel de Prusse.
Ernst, Commiss. v. Magdeburg, Hotel de Pol.
Fuhrmann, Kfm. v. Kenney, Hotel de Pol.
Feuerstein, D., v. Zwenkau, Palmbaum.
Grühl, Kfm. v. Dresden, Palmbaum.

Hertel, Kfm. v. Breslau, Hotel de Pologne.
Hermann, Kfm. v. Oldersbau, St. Breslau.
Hagefeld, Kfm. v. Nordhausen, Schw. Kreuz.
Herzer, Kfm. v. Eilenburg, St. Hamburg.
Hewzen, Hofschausp. v. Eöln, goldner Hahn.
Heidler, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.
Lamper, Gutsbes. v. Berlin, gr. Blumenberg.
Jordan, Kfm. v. Dresden, Hotel de Baviere.
Jacob, Kfm. v. Dresden, Stadt London.
Koch, Kfm. v. Edderitz, schwarzes Kreuz.
Krause, Buchhdlr. v. Berlin, Hotel de Pol.
Kummer, Brkt. v. Grödel, Stadt Wien.
Kistalt, Part. v. Magdeburg, gr. Blumenb.
Kolbe, Dek. v. Weisenteils, Münchner Hof.
v. Koplaw, Hofrath, v. Petersburg, S. de Bav.
Kirchhahn, Fräul., v. Dresden, g. Kranich.
Kibret, Ingen. v. Lübeck, Hotel de Pologne.
Kisner, Buchhdlr. v. Posen, Stadt Breslau.
Lohmann, Kfm. v. Magdeburg, und
v. Latort, Kreisrath, v. Hannover, S. de Saxe.
Loddy, Pastor v. Reinsdorf, Hotel garni.
Mottler, Kfm. v. Cöthen, Hotel garni.
Marschal, Kfm. v. Guezaine, goldne Sonne.
Müller, Mechan. v. Wien, Stadt Rom.
Melanie, Madame, und
Maulsaudt, Madame, v. Paris, S. de Bav.
Nischner, Kfm. v. Dresden, Hotel de Bav.

Feholt, Kfm. v. Dresden, und
v. Pleck, Kammerherr, v. Weimar, S. de Bav.
Peschheim, Tapz. v. Hamburg, Hotel de Prusse.
v. Runkel, Gutsbes. v. Berlin, Hotel de Saxe.
Rathenau, Dek. v. Berka, und
Roscher, Bergoffic., v. Freiberg, Stadt Wien.
Richter, Obercontrol. v. Aulzig, Palmbaum.
Rosner, Wühlbes. v. Zeiß, grüner Baum.
Ruppert, Kfm. v. Merane, Stadt London.
Schroder, Mad., v. Halle, schwarzes Kreuz.
Shankes, Ingen. v. London, und
Schneider, Kfm. v. Chemnitz, Hotel de Bav.
Schulholz, Baumstr. v. Potsdam, und
v. d. Schulenburg, Graf, v. Torgau, St. Rom.
Schneider, Part. v. Magdeburg, und
Scholz, Bergfactor v. Gieslab., gr. Blumenb.
Schindler, Gutsbes. v. Posen, gr. Blumenberg.
Schulte, Kfm. v. Greifeld, Hotel de Bav. re.
Teufen, Kfm. v. St. Gallen, Hotel de Bav.
Töpfer, Kfm. v. Schneeberg, Münchner Hof.
Troost-Simons, Rent. v. Hamburg, S. de Prusse.
Die thaler, Hofpostamt-contro., v. Wien, gr.
Blumenberg.
Vogel, Kfm. v. Meistersdorf, Palmbaum.
Weg, Kfm. v. Hohenstein, Stadt London.
v. Wickersheim, Excell., Minister, v. Dresden,
Hotel de Baviere.

Druck und Verlag von **C. Vols**.

Auf Ehre Adelheid!

wie steht es mit der Soirée? Die grande Ascension auf der Strickleiter ist längst eingedr. Sie kann ohne alle Gefahr bestanden werden.

u. A. W. S.

Freunden und Verwandten zeige ich hier durch ergebenst an, daß meine liebe Frau **Luisa**, geb. **Magnus**, heute Mittag von einem Knaben glücklich entbunden wurde.

Leipzig, am 15. Novbr. 1843. **Hermann Frißsche**.

Gestern entriß uns plözlich der Tod, nach Gottes unerforschlichem Rathschlusse, unsere vielgeliebte Adelheid in noch nicht vollendetem 4. Lebensjahre.

Leipzig, den 15. Novbr. 1843. **Familie Waage**.

Heute Morgen um 10 Uhr verschied nach lauen Leiden meine gute Schwester, **Friederike Amalie Doss**, die letzte meiner Geschwister. Mit der Bitte um stille Theilnahme zeige ich dies traurige Ereigniß allen Verwandten und Freunden nur hierdurch an.

Leipzig, den 15. November 1843. **Ferdinand Doss**.

Nachruf

an unsere uns unvergeßliche Freundin

Emilie Wehrfeld.

Vollendet hast Du in der Jugend Tagen
Den schweren Kampf mit wildem Erden Schmerz;
In kurzer Zeit hast Schweres Du getragen,
Doch unverzagt blieb stets Dein reines Herz.
Es winkte Dir aus jenen lichten Räumen
Zu sich hinauf des Vaters theures Bild;
Was willst Du länger noch auf Erden säumen?
Sprach der verklärte Vater sanft und mild,
O komm zu mir, hier giebt es keine Sorgen,
Hier giebt es keinen Tod und keine Nacht.
Ich komme Vater, klang's aus Deinem Munde,
Und ach der Erdenwelt bist Du entflohen.
Dort oben reicht im reinen Christenbunde
Der Ewige Dir Dein's Sieges Lohn!
Was Du uns warst, es bleibt uns unvergessen;
Dein holdes Bild wird ewig uns durchglühn.
Und wenn dereinst auch unser Auge bricht,
Führ uns hinauf in's Reich der ew'gen Wonne,
Wo uns begrüßt der Freiheit goldenes Licht. † † †

Der Einsender einer uns gestern nebst einem Thaler per Stadtpost zugegangenen Anzeige wolle über den Rest des Geldes verfügen. **Die Expedition des Tageblatts.**